

# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Rundbrief

Ausgabe 6 II. Halbjahr 2013

### Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Aurelia Pelka  
Christina Schellein-Seeger  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

### Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

besuchen Sie uns im Internet und  
laden Sie Informationen herunter  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unser Verein hat derzeit **46 aktive Mitglieder**. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder beträgt derzeit 47,8 Jahre. 27 Mitglieder sind männlich, 19 Mitglieder weiblich

## Aktuelles

Bei der Mitgliederversammlung am 23.9.13 wurde der **Kassenprüfbericht** durch den Kassenprüfer Herrn Sebastian Gramsamer vorgetragen. Der Vorstand wurde auf Antrag der Kassenprüfer entlastet.

*Der Vorstand des Vereins Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. wünscht allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren, Interessierten, Kooperationspartnern und Freunden fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke und Freude im kommenden Jahr 2014.*

*Eine ruhige Adventszeit,  
ein wunderbares festliches  
Weihnachten, einen guten  
Ratsch ins Neue Jahr und einen guten Start in  
das neue Jahr 2014*

*Dr. Gerhard Karl*



In einer **öffentlichen Präsentation am 17.9.13** mit Pressevertretern und zahlreichen Gästen wurde im Rahmen des Übergangsmanagement ein neues Konzept für die nachhaltig angelegte resozialisierende Maßnahme **NEUSTART** und für eine eigenständige **Zentralstelle für Straftentlassene** im Landgerichtsbezirk Ansbach in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Weißenburg-Gunzenhausen ab 2014 erarbeitet und ein entsprechender Kooperationsvertrag zwischen beiden Vereinen wurde formell abgeschlossen.



Nach Sicherstellung der Finanzierung ist nun seit 1.9.13 die resozialisierende Maßnahme **NEUSTART** zunächst bis 2016 aktiv. Ab 1.4.2014 startet dann noch die Zentralstelle für Straftentlassene in Gunzenhausen und wird voraussichtlich jeweils donnerstags Beratungstermine anbieten.

## Termine

Die **nächste Sitzung** der **Ehrenamtlichen** findet am **Donnerstag, 5.12.13**, ab 18:00 Uhr in Herrieden statt. Nach einer Arbeitssitzung findet die Weihnachtsfeier statt.

Mit **Freistellungsbescheid** vom 5.11.12 ist der Verein **bis 2015** nach § 5/I Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil unser Verein im Sinne der §§ 51 ff AO **ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen steuerbegünstigten Zwecken** dient. Wir sind damit bis 2015 berechtigt für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

**Allen Spendern und Förderern für die Spenden herzlichen Dank.**

### Bitte lassen Sie nicht nach

Am 23.9.2013 fand die **vierte Mitgliederversammlung** statt. Die beiden Vorstandsmitglieder Herr Werner Fuckerer und Herr Heinz Teuber wurden auf eigenen Wunsch als Beisitzer verabschiedet.

**Neue Beisitzer im Vorstand** der Straffälligenhilfe sind nun Herr **Pfarrer Norbert Küfeldt** und Herr **Karsten Wagner**. Beide wurden einstimmig auf Vorschlag des Vorstandes bestätigt.

Auch der Kassenprüfer Herr Henrik Hols wurde an der Mitgliederversammlung offiziell verabschiedet. Neuer Kassenprüfer ist nun Herr Klaus Spachmüller, der einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt wurde.

Der **Jahresbericht 2012** und der **Haushaltsplan 2014** wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht kann über [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de) heruntergeladen werden.

Geschäftsführerin: Katharina Espinoza

Tel: 0170/4749314 oder 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)

[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

VR 200423

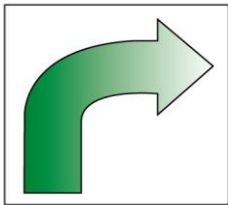
Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

**Diakonie**  
Bayern



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Aurelia Pelka  
Christina Schellein-Seeger  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

In jedem Rundbrief präsentieren wir Ihnen einen **fachlichen Schwerpunkt** unserer Arbeit, als Information über unsere Arbeit im Verein, aber auch um Ihr Interesse zu wecken – und um möglicherweise neue Sponsoren zu gewinnen.

Das heutige **fachliche Schwerpunktthema:**

**SogA – Sozialpädagogische Beratung bei gemeinnützigen Auflagen in Diversionsverfahren**

### SogA

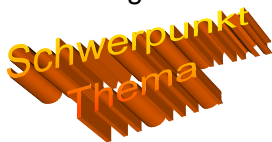
**Sozialpädagogische Beratung und Hilfen bei der Ableistung von gemeinnützigen Auflagen und Weisungen bei Diversionsverfahren**

#### Adressaten:

Straffällige Jugendliche und deren Eltern sowie Heranwachsende

#### Voraussetzungen:

Wir bieten diese ambulante, sozialpädagogische Hilfe für junge Straftäter/innen im Rahmen von Diversionsverfahren an. Es handelt sich dabei um eine sozialpädagogische Beratung und bedarfsgerechte Hilfestellungen für jugendliche und heranwachsende Straftäter/innen die im Rahmen von Diversionsverfahren zu einem **erzieherischen Gespräch** angewiesen wurden und **Arbeitsleistungen** (=Sozialstunden) zu erbringen haben, ohne dass ein förmliches richterliches Verfahren eingeleitet wird.



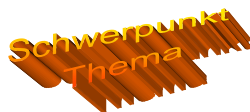
Gespräche werden überwiegend zu Hause bei den Klienten geführt oder im Kolpingbildungswerk Ansbach



SogA leistet einen wichtigen Beitrag zur Kriminalprävention an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Strafrecht. SogA soll die Hemmschwelle des Täters, erneut Straftaten zu begehen, erhöhen. Weitere **Ziele** von SogA sind:

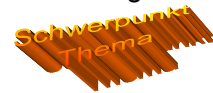
- **Möglichst** vollständige Ableistung gemeinnütziger Arbeit von Jugendlichen und Heranwachsenden unterstützen
- Vermeidung der Aufnahme eines förmlichen Verfahrens durch zügige Intervention der Beraterin bei der Begleitung der Ableistung der Arbeitsweisung
- **Stopp der Abwärtsspirale** durch Schaffung positiver beraterischer Rahmenbedingungen durch fachliche Einschätzung der Klienten
- **regionale Kenntnisse und Vernetzung** für eine gute Kriminalprävention
- Begleitung, Unterstützung, Hilfe zur **mittelfristigen Stärkung der Klienten** und **langfristiger Reduzierung** der Jugendkriminalität

**Es werden Schlüsselkompetenzen und Werte vermittelt** (Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Verantwortung, usw.) und durch die Wahrnehmung der Lebenswelt anderer Menschen wird der eigene Blickwinkel erweitert.



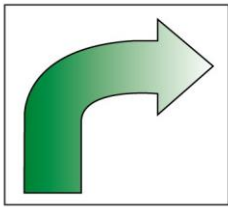
### Praktische Umsetzung:

Unsere Sozialpädagogen führen ein **Beratungsgespräch** mit dem Jugendlichen und dessen Eltern bzw. den Heranwachsenden. Dieses Beratungsgespräch wird als „*erzieherisches Gespräch*“ den jungen Straftätern im Rahmen der Diversionen zusammen mit der Arbeitsweisung von der Staatsanwaltschaft Ansbach als Weisung angewiesen. **Das erzieherische Beratungsgespräch** soll inhaltlich zu einem Überblick über die persönlichen Lebensumstände des jungen Menschen führen. Hierbei werden die **Schulsituation, berufliche Situation, Wohnsituation etc.** und die **Persönlichkeit des jungen Menschen** thematisiert. Auch die **allgemeine Lebenssituation in der Familie** wird bei Jugendlichen reflektiert und ggf. Streitpunkte und/oder besondere Stärken in der Familie herausgearbeitet, bzw. die Eltern in Ihrer **Erziehungskompetenz** gezielt unterstützt oder beraten. Die Straftat wird reflektiert und über die weiteren Folgen der Straftat wird informiert und aufgeklärt.



Werden bei den Beratungsgesprächen besondere persönliche Probleme offenbar, werden den jungen Menschen zusätzliche sozialpädagogische Hilfen angeboten oder vermittelt.





# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Aurelia Pelka  
Christina Schellein-Seeger  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

SogA wird in enger Kooperation und Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Ansbach umgesetzt.

Mit dem öffentlichen Träger **Landkreis Ansbach** wurde eine Vereinbarung zur Erbringung von Fachleistungsstunden für die ambulante Hilfe SogA am 27.2.13 abgeschlossen. Die Laufzeit dieser ambulanten Maßnahme ist zunächst auf 2 Jahre vereinbart.

**Schwerpunkt  
Thema**

**Räumlich** wird diese ambulante Jugendhilfe im Bereich der Straffälligenhilfe im **gesamten Landkreis Ansbach** bei Diversionsverfahren unter dem Vorbehalt der Steuerung durch den öffentlichen Träger umgesetzt.

Eine fachliche **Evaluation** zur Maßnahme SogA (Zeitraum 5/11- 5/12) kann über die Homepage des Vereins heruntergeladen werden.

**2012** wurden **33 Beratungen** durchgeführt.

**2013** wurden **132 Beratungen** durchgeführt (Stand 30.11.13). Wir rechnen 2013 mit über 140 Beratungen.

Das **Konzept** zu SogA kann im Internet nachgelesen werden.

**Umgesetzt** wird die Maßnahme durch unsere hauptamtlichen Fachkräfte. Für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung steht noch eine zusätzliche Übungsleiterin (Sozialpädagogin) als Vertretung zur Verfügung. Für einen Beratungskontakt steht eine Stunde zur Verfügung.

**Schwerpunkt  
Thema**

Für die meisten zugeteilten jungen Menschen war und ist es eine neuwertige Erfahrung zu erleben, dass sie nicht sich selbst überlassen sind und die Begleitung sich nicht auf die Vermittlung einer Einsatzstelle zur Ableistung der Sozialstunden beschränkt. Durch das Beratungsgespräch werden die jungen Menschen wahr- und ernst genommen, die Hilfen und die Begleitung ist präsent und wird von den jungen Menschen aber auch von den Eltern zunehmend positiv wertgeschätzt.

Aus fachlicher Sicht zeigt sich diese intensive Form der Begleitung und Hilfe während der Ableistung der gemeinnützigen Arbeit als effektiv. Hauptfaktor für die gelingende Umsetzung und Erfüllung der Weisungen und Auflagen scheint der stattfindende, persönliche Kontakt zu sein. Die jungen Menschen setzen sich ernsthaft mit ihrem abweichenden Verhalten auseinander und sind gleichzeitig bereit Hilfen anzunehmen und Auflagen zu erfüllen.

## Nachtrag zum

### Schwerpunktthema BEAS:

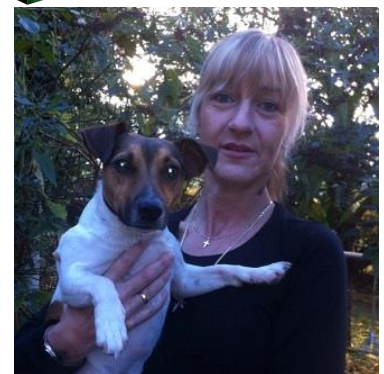
Seit 2013 sind zwei weitere Ehrenamtliche für uns tätig:



Birgit Reißig

53 Jahre alt, wh. in Leutershausen, Coaching und Beratung  
Für den Verein in folgendem Bereich tätig: Projekt Neustart

**Porträts**



Marion Bickel-Dauer

Geb: 16.06.1969 in Ansbach  
verheiratet, einen Sohn,  
wohnhaft in Ansbach  
Verwaltungsangestellte. Für den Verein in folgendem Bereich tätig: Projekt Neustart

Geschäftsführerin: Katharina Espinoza

Tel: 0170/4749314 oder 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)

[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

VR 200423

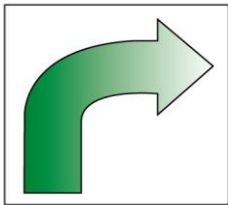
Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

**Diakonie**  
Bayern



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Aurelia Pelka  
Christina Schellein-Seeger  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

Wir danken den Amtsgerichten Ansbach und Weißenburg, der Staatsanwaltschaft Ansbach, dem Landgericht Ansbach und allen anderen Gerichten und Staatsanwaltschaften für die Zuteilung von **Geldbußen**.

Ohne ihre finanzielle Unterstützung könnten wir die Aufgaben und Leistungen als freie Straffälligenhilfe planbar und nachhaltig nicht erfüllen.



Im **Wohnprojekt** bewohnte ein junger Erwachsener nach der Haftentlassung die Wohnung von 19.12.12 bis 28.2.13. Es folgte ein junger verurteilter Heranwachsender aus dem Gunzenhausen bis 30.6.13. Die Wohnung wurde dann in einem sehr schlechten Zustand zurückgegeben, was umfangreiche Renovierungsarbeiten nach sich zog. Im Laufe der folgenden Wochen mussten zahlreiche Gegenstände angeschafft werden, da dieser Mieter die Wohnung leer geräumt hatte. **Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Gönnern und Kooperationspartnern, die mit Sachspenden für eine gute Ausstattung der Wohnung sorgten.** Seit 15.10.13 ist ein junger Erwachsener, der aus der Straftat entlassen wurde in der Wohnung und wird aktuell von Bewährungshilfe und Ehrenamtlichen betreut.

In den beiden Kursen unseres **Antigewalttraining** für 14 – 21 Jährige „**Kick off**“ wurden im September 2012 und April 2013 insgesamt 21 junge Menschen in je 20 Einheiten trainiert und gefördert. 2 junge Menschen stammten aus der Stadt Ansbach, 19 aus dem Landkreis Ansbach.

**Am 23.9.13** hat der **neue Kurs** „**Kick Off**“ mit 10 Teilnehmern begonnen. Das Antigewalttraining findet in den Wintermonaten jeweils samstags statt. Wir danken den Ansbach Grizzlies für die gute Kooperation.



**Der 2. Kurs AAT** wurde im April 2013 mit **8 Teilnehmern** erfolgreich beendet. Teilnahmenachweise wurden an die vermittelten Stellen gesendet. Den Teilnehmern, die den Kurs erfolgreich absolviert haben, wurde ein Zertifikat ausgestellt.

**Seit 13. September 2013 findet der 3. Kurs AAT statt.** Nach den Erstgesprächen im September begann nun der Gruppenkontext seit 26. Oktober 2013 mit 10 Teilnehmern.



Am erlebnispädagogischen **Segeltörn mit resozialisierender Nachbetreuung** nahmen 2013 zwei Jugendliche teil.



2013 gingen 12 neue **Betreuungsweisungen** und eine Erziehungsbeistandschaft ein (Stand 30.11.2013).

Von **28.4.14 bis 30.4.14** findet im Hotel Bergwirt in Herrieden das nächste Ausbildungsmodul zum **Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)** mit dem Thema „**Rechtliche Grundlagen und Kooperation mit der Justiz**“ statt. Nähere Informationen unter [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

2013 hat unser Team bisher (Stand 30.11.13) **25 Fälle** (Vorjahr 8) als TOA bearbeitet.

Seit 1.9.13 ist die langfristig angelegte resozialisierende Maßnahme **NEUSTART** im Rahmen des Übergangsmanagement aktiv. Von 1.9.13



bis 30.11.13 war Bernhard Ranz für diese Maßnahme aktiv und hauptamtlich tätig.

Herr Ranz konzentriert sich nun auf sein Studium. Vielen Dank.

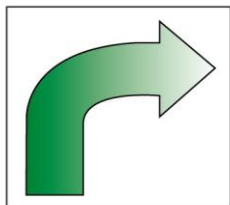


Ab 1.12.2013 wird diese Maßnahme hauptamtlich von **Jana Schallermüller** übernommen. Sie wurde als hauptamtliche Mitarbeiterin für Herrn Ranz beim Verein neu angestellt. Frau Schallermüller ist 24 Jahre



alt und mit dem Studium für Sozialpädagogik an der evang. Hochschule fast fertig.

Ein ausführliches Porträt folgt im nächsten Rundbrief.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Aurelia Pelka  
Christina Schellein-Seeger  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

## ÜBERSICHT ÜBER DIE PÄDAGOGISCHEN MASSNAHMEN DER FREIEN STRAFFÄLLIGENHILFE NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Kick off	SogA	AAT
Antigewalttraining Für männliche 14 – 21 Jährige  mit sozialpädagogischer Nachbetreuung	<b>Sozialpädagogische Hilfen</b> und Begleitung bei Ableistung <b>gemeinnütziger</b> <b>Arbeit</b> im Rahmen von Weisungen und Auflagen in Diversionsverfahren	<b>Anti-Aggressivitäts- Training</b> für Erwachsene ab 20 Jahre
<b>Konzept</b> liegt vor	<b>Konzept</b> und Evaluation liegt vor	<b>Konzept</b> liegt vor
4 Fachkräfte	3 Fachkräfte	3 Fachkräfte

Wp	Übergangsmanagement	TOA
<b>Wohnprojekt</b> für Strafentlassene, Straffällige und sozial Gefährdete	Besuchsdienst in der JVA  NEUSTART  Zentralstelle für Strafentlassene (ZfS)	<b>Täter-Opfer – Ausgleich</b>  Mediation in Konfliktfällen
Mietvertrag <b>Konzept</b> liegt vor	<b>Konzepte</b> liegen vor	<b>Konzept</b> liegt vor
2 Fachkräfte und Ehrenamtliche	3 Fachkräfte und Ehrenamtliche	7 Fachkräfte

### Einzelfallhilfen

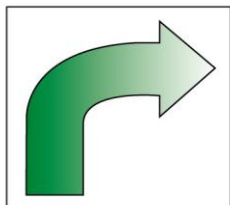
Betreuungsweisungen  
  
Erziehungsbeistandschaften  
  
Resozialisierende  
erlebnispädagogische  
Nachbetreuung mit  
Segeltörn  
  
Überwachung von  
gerichtlichen und  
staatsanwaltlichen Auflagen  
und Weisungen ggf. mit  
Interventionen  
  
Einzelfallberatung mit  
finanzieller Unterstützung

**Konzepte** liegen vor

7 Fachkräfte

Konzepte und Evaluationen sowie alle Arbeitshilfen und sonstige  
interessante Informationen unter [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Stand: 11.11.13



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Aurelia Pelka  
Christina Schellein-Seeger  
Norbert Küfeldt  
Karsten Wagner

## MITGLIEDSANTRAG FÜR DEN VEREIN

### STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ beizutreten. Dazu müssten Sie bitte noch das folgende Formular vollständig ausfüllen.

#### PERSONENDATEN

Name:	_____	Vorname:	_____
Straße:	_____	Nr.:	_____
PLZ:	_____	Ort:	_____
Telefon:	_____	Mobiltelefon:	_____
E-Mail:	_____	Beruf:	_____
Geburtsdatum:	_____	T-Shirt Größe:	_____
Eintritt (Datum):	_____	Austritt:	_____
Besonderheiten: (bspw. Vegetarier)	_____		

Ich bin Mitglied einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist (Ack-Kirche) ja ☐ nein ☐

#### MITGLIEDSBEITRAG

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen): SEPA Lastschriftmandat: ja ☐  
Hiermit ermächtige ich den Verein den Jahresbeitrag in Höhe von **12 € (Stand 7/2011)** jährlich im Voraus zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf einzuziehen:

Gläuber-Identifikationsnummer des obengenannten Vereins : DE56ZZZ00000362711

IBAN: DE \_\_\_\_\_

BIC (8 oder 11 Stellen): \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Kontoinhaber (Druckbuchstaben)

#### UNTERSCHRIFT

Mit dieser Erklärung trete ich dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ bei. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Verein keinerlei finanzielle, materielle sowie sonstige Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann entsprechend der Satzung gekündigt werden. Eine Rückerstattung von bereits gezahlten Beträgen ist nicht möglich. Der Vorstand von „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ behält sich das Recht vor, Mitglieder in begründeten Ausnahmefällen auszuschließen. Eine Satzung wurde mir ausgehändigt.

Ort, Datum, Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Geschäftsführerin: Katharina Espinoza  
Tel: 0170/4749314 oder 01525/2457047 oder 09825/2729729  
Fax: 03212/7751963  
Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
VR 200423

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
BIC: BYLADEM1ANS  
Mitglied in  
**Diakonie** Bayern